

| | | | |
|---|----------------------------|---------------------|------------------------|
| Sitzungsvorlage | | Vorlage- Nr: | VO/2018/2033-SW |
| Federführend: Stadtwerke | | Status: | öffentlich |
| Beteiligt: | | Aktenzeichen: | |
| | | Datum: | 31.10.2018 |
| | | Referent: | Dr. Fiedeldey Michael |
| Erweiterung des ÖPNV-Angebotes um elektrische Miniroller | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 28.11.2018 | Stadtrat der Stadt Bamberg | Kenntnisnahme | |

I. Sitzungsvortrag:

Die Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH ist der führende Mobilitätsanbieter in der Stadt Bamberg und verfügt über Analysen lokaler Verkehrsströme auch zum Einsatz ergänzender Mobilitätsleistungen zum bestehenden ÖPNV-Angebot. Im Rahmen von kontinuierlichen Sondierungen alternativer und ergänzender Mobilitätsangebote innerhalb der Stadt Bamberg fanden auch Gespräche mit der Firma Bird statt. Bird ist eine Sharing-Plattform für elektrobetriebene Miniroller. Das Unternehmen wurde 2017 in Kalifornien gegründet und ist heute in fast 100 Städten weltweit aktiv. Der Markteintritt für Deutschland wird gerade vorbereitet und eine der ersten Teststellungen für diese Mobilitätsform kann Bamberg sein. Bird verfolgt das Ziel, die persönliche Mobilität für „den letzten Kilometer“ durch Miniroller zu erweitern. In verschiedenen Sondierungsgesprächen bekundeten die Firma Bird und die Stadtwerke Bamberg das Interesse an einer gemeinsamen Zusammenarbeit. Ziel ist es, in der Stadt Bamberg als Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot elektrische Miniroller zur Ausleihung anzubieten.

Das Projekt soll in 3 Phasen unterteilt werden:

Von November 2018 bis März 2019 erfolgt ein Feldtest, in dem die Miniroller durch ausgewählte Personen in der Stadt Bamberg mit ihren topologischen Besonderheiten getestet werden.

Von März bis Juli 2019 findet eine Pilotphase von 4 Monaten statt, bevor 2019 der Übergang in den Regelbetrieb erfolgen soll.

Ein Letter of Intent wurde zwischen der Firma Bird und der Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH bereits geschlossen.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung im Rahmen einer Präsentation gegeben.

II. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|---|----|---|
| x | 1. | keine Kosten |
| | 2. | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| | 3. | Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler: